
Lexikon Der Vornamen Herkunft Bedeutung Und Gebra

Leonora Carrington – Eine Untersuchung der Auswirkungen biographischer
Entwicklungen auf die künstlerische Selbstdarstellung

Die pragmatische Lüge als Mittel zum Twist: Der unzuverlässige Erzähler in
Mindgame Filmen

Krise – Subjekt – Literarische Form

Götter, Gaben und Geselligkeit. Einblicke in Rituale und Zeremonien weltweit

Wörterbuchforschung

Lexikon der Vornamen

Mythos Löns

Handbuch der Vornamen

Die S-Regeln der Deutschen Druck- und Schreibschriften

Nachträge und Korrekturen

Nanna Conti (1881-1951)

Handbuch des Friesischen / Handbook of Frisian Studies

Lexikon Der Vornamen

Klinische Hypnose und Hypnotherapie mit Kindern und Jugendlichen

Das Trojanische Pferd

Sie schreibt

"Der muoz mir süezer worte jehen"

Familiennamengeographie

Die Aufgabe der Poesie

Literarische Tradition heute

Duden Lexikon der Vornamen

Lenz-Jahrbuch

Die Flur- und Siedlungsnamen der Amtei

Eigennamen und Recht

Babypedia

Der Teufelspakt in frühneuzeitlichen Verhörprotokollen

Beruf und Berufung

Namenforschung / Name Studies / Les noms propres. 2. Halbband+Registerband

»Liquide« Urbanität und Selbstbestimmung

Wörter und Namen gleicher Herkunft und Struktur

Der "homo artificialis" als künstlerischer Schöpfer und künstliches Geschöpf

Edhina Ekogidho - Names as Links

Flurnamen, Gewinn- und Örtlichkeitsbezeichnungen in Stadt und Markung Pfullingen

Leonora Carrington. Die Korrespondenz von Biographie und Selbstdarstellung
Die Sozialstruktur in den Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst Mitte des 18.
Jahrhunderts

Die archivalischen Quellen

Bertelsmann, Das grosse Lexikon der Vornamen

Deutsche Namenkunde

Duden, Lexikon der Vornamen

Zeitschrift für interkulturelle Germanistik

*Lexikon Der Vornamen
Herkunft Bedeutung
Und Gebra*

*Downloaded from
intra.itu.edu by guest*

MARSHALL BRIA

Leonora Carrington - Eine Untersuchung der Auswirkungen biographischer Entwicklungen auf die künstlerische Selbstdarstellung

Junfermann Verlag GmbH

Seit den 90er Jahren sind vermehrt Filme
produziert worden, die unter den Begriff

des Mindgame Movies gefasst werden.
Sie verbuchen häufig einen großen
Erfolg. Doch was macht sie so beliebt?
Dieses Buch zeigt einige Spielregeln auf
und geht den Fragen nach, wie und mit
wem in Mindgame Filmen gespielt wird
und was der Antrieb sein kann, sich auf
dieses Spiel einzulassen. Darüber hinaus
werden die Begriffe der Narration, der
Dramaturgie, der verschiedenen
Erzählinstanzen und des unzuverlässigen

Erzählers genauer erläutert. Im Kern geht es um die Fragen, wer als unzuverlässig gelten kann und wer bestimmt, ob diese Unzuverlässigkeit als Lüge bewertet werden kann und wenn ja, ob sie intendiert ist. Mit Hilfe des theoretischen Fundaments werden abschließend die Filme Black Swan und Shutter Island als Vertreter des Underreportings analysiert.

Die pragmatische Lüge als Mittel zum

Twist: Der unzuverlässige Erzähler in

Mindgame Filmen Walter de Gruyter

Natürliche kindliche Trancezustände

kreativ nutzen Hypnotherapie und

klinische Hypnose mit Kindern und

Jugendlichen zielen auf

Selbstheilungskompetenzen und die

Kraft von Imagination ab. Ob in direkter

hypnotischer Trance oder durch Nutzen

natürlicher Phänomene wie dem kindlichen Spiel, Tagträumen oder Neugier werden die Kinder mit sich und ihren Ressourcen in Kontakt gebracht.

Dieses Buch - vermittelt

hypnotherapeutische

Herangehensweisen und - verdeutlicht,

dass Hypnotherapie nicht nur ein „Tool“

ist. - Es geht um ein ganzheitliches

Konzept mit einer klienten- und

entwicklungsorientierten sowie

systemischen Grundhaltung und den

damit verbundenen Prämissen. -

Berücksichtigt werden zudem die

therapeutische Arbeitsallianz und die

Wirkung von Sprache sowie das

individuelle Weltbild der kleinen und

jugendlichen Patienten. „Das Buch ist ein

Wurf. (...) Unaufgeregt, gelassen,

bescheiden, exakt und reichhaltig. Kein

Schnickschnack. Das Ergebnis erfolgreicher Arbeit nahezu im Stillen auf meist kleinen Bühnen. Wie es sich für Pioniere gehört.“ (Dr. med. Siegfried Joel, Kinderarzt)

Krise – Subjekt – Literarische Form

Birkhäuser

Der Bestseller jetzt als komplett aktualisierte Neuauflage Das unentbehrliche Service-Buch mit den wichtigsten Informationen rund um Schwangerschaft und das erste Jahr mit dem Baby. Hier finden werdende und frischgebackene Eltern alles, was sie wissen müssen: ● Checklisten für die To-dos vor und nach der Geburt, ● Behördengänge aller Art: von Mutterschutz über Elternzeit bis Kindergeld, ● Infos zu Kinderwagen, Tragehilfen und Co., ● Kurse für Eltern

und Baby ● Versicherungen und Geldanlage, ● die nützlichsten Apps, Websites und Bücher. Dieses einzigartige Nachschlagewerk versammelt alles, was den Alltag mit Baby leichter macht. Jetzt komplett aktualisiert – mit allen wichtigen Neuerungen zur Elternzeit, Reisedokumenten und vielem mehr. Götter, Gaben und Geselligkeit. Einblicke in Rituale und Zeremonien weltweit Frank & Timme GmbH

Als Lisa Hausmann-Lons 1935 einige für die Veröffentlichung vorge sehene Briefe ihres im 1. Weltkrieg verstorbenen Mannes begutachtete, reagierte sie reichlich pikiert und sorgte sich um das Ansehen des Heide dichters Hermann Lons: "Diese Briefe sollten einem Psychiater vorgelegt werden, aber nicht

dem gro(3en Publikum. Sie stimmen wenig zu dem 'kriegsfreiwilligen, aufrechten Heros', zu dem ihn die Menschheit heutzutage abstempelt." Dem Lons-Verleger Sponholtz erteilte sie den Ratschlag: "Da(3 Hennann LOns ein ganz anner Kerl war, der in krankhafter Weise von einem Extrem ins andere kam und mit sich und dem Leben nicht fertig wurde, 1 das kann ja dann in 50 Jahren noch friih genug jemand entdecken." Solche und andere Überraschungen kann man erleben, wenn man sich die Millie macht, in Archiven nach Zeugnissen von und tiber Hermann Lons zu suchen. Das Bild, das sich Lons-Verehrer von dem Verfasser zahlreicher Tiergeschichten und Naturgedichten tiber Jahrzehnte hinweg gemacht haben, stimmt nur in Spurenelementen mit der

realen Person tiberein. Der Mythos Lons steht im Mittelpunkt dieser Untersuchung, doch soll hier nicht ein Denkmal vom Sockel geholt, sondern ein Stuck deutscher Kulturgeschichte erforscht werden. In einer interdisziplinaren Vorge hensweise, die den ideologiekritischen Ansatz der spaten 60er und der 70er Jahre mit werkimmanenter Untersuchung und Rezeptionsgeschichte, mit psychologischen, mentalitatsgeschichtlichen und historischen Aspek ten verbindet, versuche ich das Werk Hermann Lons zu analysieren, in einen geschichtlichen Kontext einzubinden und seine Wirkungsspuren bis in die Gegenwart zu verfolgen.

Wörterbuchforschung LIT Verlag

Münster

Wie bekommen Kinder in Ghana eigentlich ihren Namen? Warum ist der fünfzehnte Geburtstag für Mädchen in Mexiko so wichtig? Wie heiratet man in Pakistan? Welche Beziehungen bestehen zwischen Lebenden und Toten in Peru und Bolivien? Wie wird das Neujahr auf Sansibar gefeiert? Was bedeutet der Karneval? Diese und viele andere Fragen werden in dem vorliegenden Band behandelt und beantwortet. Alle diese Tätigkeiten haben gemeinsam, dass sie mit bestimmten Ritualen und Zeremonien begangen werden. Rituale und Zeremonien strukturieren und leiten unser Leben sowohl als Individuum als auch als Teil der Gesellschaft. In anderen Kulturen wirken diese oft fremd und sogar befremdlich. Die Beiträge in

diesem Band verdeutlichen aber auch die Ähnlichkeiten mit den Ritualen und Zeremonien, die wir selbst kennen. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema ist daher ein wichtiger Beitrag zum Interkulturellen Lernen. Ergänzend zu einigen Beiträgen finden sich daher auch Anregungen für den Schulunterricht. Lexikon der Vornamen BoD – Books on Demand

All known languages of the world have special lexical units called names or proper names, whose purpose is to designate the individuality of single persons, groups of people, families, places, hills, mountains, rivers, and animals, as well as things and institutions, etc. The study of names, also called onomastics or onomatology, is not simply a subdiscipline of

linguistics; several other disciplines besides traditional philology cooperate in the study. The universe of names as objects of research lacks any clear-cut limits. The interest in names can be linguistic or philosophical, historical or contemporary, theoretical or practical, legal or political, ethnographic or religious; and in each of these and other cases, interest can concentrate on a single language, a group of languages, or a family of them. The present volume is the work of more than 250 authors from 42 countries. This fact alone shows how widespread the studies are. The three languages used in the volume (English, French, German) give only a partial impression of the supranational and transcultural character of the names and their studies. Among the main areas

on which the volume concentrates are the following: Specificities of names as linguistic signs, and their systematic analysis; Idiosyncrasies of name studies in various countries in the past and present; The multiplicity of names and their properties in as many languages as was practical; Demonstration of the basic functional identity, yet endless formal variety, of names as identifiers of individual entities; The phenomena of change and assimilation that occur in contact between two or more languages; The importance of names in disciplines other than linguistics, such as history, law, philosophy, theology, geography, archeology, and many others; Names and their use in connection and interaction with other areas of human activities in society; Numerous case

studies showing the variety of approaches and methods that must be applied if microanalyses of sets of data are to be used for important conclusions; Registers of names belonging to more than 50 languages of the world, which should make accessible this whole plethora of material and ideas, through their articulation (topical, onomatological, etc.) and the arrangement of material; 23 chapters which are systematically ordered according to specific characteristics of names and their study.

Mythos Löns Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Die "Reichshebammenführerin" Nanna Conti (1881 - 1951) wirkte grundlegend am "Reichshebammengesetz" mit. Bis heute haben aufgrund dieses Gesetzes

deutsche und österreichische Hebammen das Monopol auf die komplikationslose Entbindung. IN ihre Verantwortung fallen aber auch die Verdrängung der jüdischen Hebammen aus dem Beruf und die Beteiligung der Hebammen an der Biopolitik der Nazis. WAs immer sie leistete, stand unter dem Zeichen des Hakenkreuzes. IHre Biographie ist die einer nationalsozialistischen Funktionarin. "Frau Peters hat eine exzellente Arbeit verfasst und damit bewiesen, dass eine medizingeschichtliche Biographie zur historischen Grundlagenforschung beitragen kann." Prof. DR. DR. MARIACARLA Gadebusch Bondio, TU Munchen
Handbuch der Vornamen Walter de Gruyter

Dieses Buch stellt die modernen und wegweisenden pädagogischen Ansichten Adalbert Stifters im Rahmen seiner Lebensgeschichte vor, die auch fast 150 Jahre nach seinem Tod noch überraschend relevant sind. Meike Dahlström folgt Stifters Arbeit als Pädagoge und geht dabei insbesondere auf die Jahre 1852 bis 1857 ein: In dieser Zeit arbeitet Adalbert Stifter an seinem Lesebuch zur Förderung humaner Bildung und formuliert für sein Werk eine eigene Theorie, das "sanfte Gesetz". Seine Reaktion auf die als traumatisch empfundene 1948er Revolution verarbeitet er in dem Bildungsroman Der Nachsommer, in den auch seine pädagogischen Zielsetzungen und Bildungsgedanken einfließen. Diese Neuauflage richtet sich nicht nur an

literaturwissenschaftliche Kreise, sondern an alle, die mehr erfahren möchten über Adalbert Stifter; diesen eigenwilligen Idealisten, Innovator und, wie er sich selbst bezeichnete, "Mann des Maßes und der Freiheit".

Die S-Regeln der Deutschen Druck- und Schreibrschriften Königshausen & Neumann

Für die Studierenden aller Disziplinen der Geschichtswissenschaft sowie für alle, die in Archiven forschen, und für gelegentliche Archivbenutzer, aber auch für angehende Archivare bildet das vorliegende Werk ein wichtiges Arbeits- und Ausbildungsmittel. Namhafte Archivare und Historiker geben mit dieser Einführung, die jetzt in erweiterter und aktualisierter Neuauflage vorgelegt wird, unentbehrliche praktische

Anleitungen und Handreichungen zur Benutzung archivalischer Quellen vom Mittelalter bis zur Gegenwart in knapper, übersichtlicher Form. Dieser Titel ist nicht als Dozenten-Freixemplar erhältlich.

Nachträge und Korrekturen LIT

Verlag Münster

Diese interdisziplinäre Masterarbeit beschäftigt sich mit der surrealistischen Künstlerin Leonora Carrington und ihren Selbstdarstellungen. Wie diese sich auf ihre Identitätsentwicklung beziehen, sollte im Laufe der Arbeit herausgefunden werden. Hierzu wurden zum einen die Bildhermeneutik nach Panofsky für die Untersuchung der Selbstdarstellungen herangezogen, zum anderen die objektive Hermeneutik nach Oevermann für die Analyse der

Lebensdaten der Künstlerin. Als Bindeglied zwischen der kunsthistorischen und der sozialwissenschaftlichen Methode fungiert die Identitätstheorie Erik H. Eriksons, unter deren Berücksichtigung die gesamte Arbeit aufgebaut ist.

Nanna Conti (1881-1951) transcript Verlag

Im 16. und 17. Jahrhundert kam es im deutschsprachigen Raum in Folge eines sich stark ausbreitenden Hexenwahns zu einer Flut von Gerichtsfällen, die sich auf den Straftatbestand der Hexerei gründeten. Das Zentrum der Anklage bildete in der Regel die dämonologische Vorstellung vom Pakt zwischen Hexe und Teufel, dessen Nachweis als ein Hauptziel der Prozesse gelten kann. Das in weiten Teilen stereotype

„Aussagemuster Teufelspakt“ schlug sich als Konstante in den erhaltenen Verhörprotokollen dieser Zeit nieder. Auf der Grundlage eines regional differenzierten Textkorpus von mehr als 200 Verhörprotokollen aus dem deutschen Sprachraum der Jahre 1565–1665 wird in dieser Studie das „Aussagemuster Teufelspakt“ unter genuin sprachwissenschaftlichen Gesichtspunkten systematisch erschlossen. Die Analyse findet auf mehreren Beschreibungsebenen statt. Im Sinne einer kulturbezogenen Sprachgeschichtsschreibung werden die Befunde der morphologischen, lexikalischen, syntaktischen und textlinguistischen Untersuchungen stets vor dem Hintergrund real- und kulturgeschichtlicher Bezüge

interpretiert. Neben der Herausbildung überregionaler sprachlicher Standardisierungsstrukturen liegt ein Hauptaugenmerk auf den Ausprägungen regionalen Sprachgebrauchs. Handbuch des Friesischen / Handbook of Frisian Studies transcript Verlag
Usually memorial volumes presented on the occasion of anniversaries or of the retirement of a respected colleague display little coherence, however hard the editors have tried to cover the diversity with the cloak of charity. The Festschrift for Norbert Voorwinden is no exception to the rule. The wide range of research of the Leiden Germanic and medieval scholar has prompted fourteen contributors to highlight various aspects of Dr Voorwinden's scholarly interests. Naturally attention is paid to the

problem of orality, both in time (from the Middle Ages to the present) and in space (from the Middle East to Scotland). The borderland between Holland and Germany is approached from historical, linguistic and literary angles. Besides, Arthurian studies, paleography, philosophy, theology, and Frisia come up for discussion. A bibliographical survey of Norbert Voorwinden's scholarly work concludes this memorial volume.

Lexikon Der Vornamen Walter de Gruyter

Der spätmoderne Mensch befindet sich in einer Identitätskrise. Frei im Hinblick auf die individuelle Lebensgestaltung ist er zugleich losgelöst von alten Sicherheiten und Bindungen an Klasse, Religion und Nation. Vor dem Hintergrund gesellschaftspolitischer und

kultureller Krisen erscheint Identitätsbildung heute als situatives, ständig neu zu entwerfendes und dabei höchst ambivalentes Projekt. Welches Potenzial entfaltet das literarische Erzählen in diesem Kontext? Terézia Mora, Reinhard Jirgl und Peter Wawerzinek modellieren in ihren Werken Szenarien der Identitätsarbeit. Die Krise des Subjekts führt bei ihnen zu einem neuen Nachdenken über Lebens- und Romanformen. Sie versinnbildlichen den Kernkonflikt von Text und Figur in charakteristischen Leerstellen, die das Ringen der Romane um die Selbstbilder von Protagonistinnen und Protagonisten sowie gleichzeitig um Form und Gattung spiegeln. So werden die literarischen Texte als komplexe Wahrnehmungsräume für die Leserinnen

und Leser selbst zu einer Identitätserfahrung.

Klinische Hypnose und Hypnotherapie mit Kindern und Jugendlichen Birkhäuser

Im Unterschied zum Hauptziel der etymologischen Wörterbücher beabsichtigt dieses neuartige Wörterbuch nicht, die allgemeine Verwandtschaft von Wörtern innerhalb einer Wortfamilie nachzuweisen, sondern die auf eine gemeinsame lexikalische Vorlage zurückführbaren oder als gleiche Wortstrukturen identifizierbaren so genannten etymologischen Dubletten zu ermitteln. Unter diesem Begriff werden Wortpaare und -reihen gefasst, die in erster Linie durch Auseinanderentwicklung und Verselbständigung (von Formen) eines existierenden, ausgestorbenen oder

erschlossenen Erb- oder Lehnwortes entstanden (etwa wägen - wiegen, Triumph - Trumpf, Trinität - Trinidad) oder aus etymologisch identischen Elementen komponiert sind (etwa betragen - beitragen). Diesem lexikologischen Phänomen wurde Ende des 19. Jahrhunderts bedeutende Aufmerksamkeit gewidmet, das Interesse daran ließ jedoch nach, sobald das Grundprinzip der Identität durch Aneinanderreihung von Derivaten verletzt wurde. Dies hatte zur Folge, dass man echte etymologische Dubletten wie etwa Staat, Etat und Status gelegentlich als "Verwandte" hinzustellen geneigt war, anstatt die beiden Ersteren als Reflexe von lat. status (woraus auch dt. Status) im Deutschen und im Französischen

anzusehen. Im vorliegenden Lexikon wird das in Frage kommende Wortmaterial sprachwissenschaftlich eingehend erörtert und - abgesehen von einzelnen Wortartikeln in den traditionellen etymologischen Wörterbüchern - zum ersten Mal lexikographisch aufgeführt. Auf diesem Wege werden dem sprach-, wort- und kulturgeschichtlich interessierten Leser sowie Sprachwissenschaftlern in über 2000 Wörterbuchartikeln insgesamt mehr als 6000 lexikalische "Doppelgänger" verschiedenster Natur präsentiert. Dieses Wörterbuch ist insofern eine hervorragende Ergänzung zum "Kluge", dem Standardwörterbuch zur Etymologie des Deutschen. Innovatives Wörterbuch, in dem erstmals wort- und strukturgeschichtlich verwandte Wörter

zusammengestellt und prägnant beschrieben werden. 2000 Artikel zu ca. 6000 lexikalischen Dubletten bieten kultur- und sprachhistorisch interessante Informationen (auch für Nicht-Wissenschaftler!) Die ideale Ergänzung zu etymologischen Wörterbüchern des Deutschen (Kluge)

Das Trojanische Pferd Königshausen & Neumann

Die uralte schwäbische Stadt Pfullingen mit ihrer großen und landschaftlich vielfältigen Markung besitzt einen enormen Reichtum an Flur- und Ortsnamen. Diese Flurnamen sind oft viele Jahrhunderte alt und erzählen viel über Natur, Land(wirt)schaft und Geschichte. Was bedeuten jene Namen, denen man auf Stadtplänen, Karten oder beim Spaziergehen draußen auf

Schildern begegnet? Der Autor und Diplom-Geograph Oliver Meiser, der in Pfullingen aufgewachsen ist und für seine Flurnamenforschung einen Förderpreis beim Wettbewerb um den Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg erhielt, erläutert die Namen und ist mit dem Leser unterwegs: in Stadt und Markung, durch Wald und Flur, entlang von Bächen und auf Bergen. Ein Heimatbuch für Alteingesessene, sowie Neubürger und alle, die sich für das spannende Thema interessieren. Das Buch ist eine Neuauflage und Überarbeitung eines 1996/97 erschienenen Buches, das bis dato oft nachgefragt, aber nicht mehr erhältlich war.

Sie schreibt Rodopi

Band 5 enthält Nachträge zu den Bänden

1 bis 4 sowie eine erweiterte und überarbeitete Gesamtbibliographie.

"Der muoz mir süezer worte jehen"

Suomalaisen Kirjallisuuden Seura

Diese interdisziplinäre Studie beschäftigt sich mit der surrealistischen Künstlerin Leonora Carrington und ihren Selbstdarstellungen. Die Autorin untersucht den Bezug zwischen diesen Selbstdarstellungen und ihrer Identitätsentwicklung. Hierzu zieht sie einerseits die Bildhermeneutik nach Panofsky für die Untersuchung der Selbstdarstellungen heran und weiterhin die objektive Hermeneutik nach Oevermann für die Analyse der Lebensdaten der Künstlerin. Als Bindeglied zwischen der kunsthistorischen und der sozialwissenschaftlichen Methode

fungiert die Identitätstheorie Erik H. Eriksons. Das Hauptaugenmerk liegt auf den biographischen Entwicklungen der Künstlerin und ihren Selbstdarstellungen, die als Reaktion auf ihre persönliche Entwicklung, aber auch als Spiegelbild des Surrealismus betrachtet werden können. Leonora Carrington ist in Mexiko bereits sehr bekannt, da sie dort lange Zeit gelebt hat. Ihr künstlerisches Wirken auch in Europa zu verbreiten, wo sie geboren wurde und ihre Karriere als Künstlerin begann, ist ein Ziel dieses Buches.

Familiennamengeographie Röhrig
Universitätsverlag

Die vorliegende interdisziplinäre Untersuchung widmet sich dem Zusammenhang von Eigennamen und rechtlichen Normierungen. Im Zentrum

der Darstellung stehen drei Namengruppen: die Anthroponyme (Familien- und Vornamen, Pseudonyme), die Toponyme (Orts- und Straßennamen) und die Ergonyme (Handels- und Produktnamen). Zum einen werden in dieser Untersuchung zentrale Forschungsgebiete der Onomastik wie die Eigennamensemantik und der Prozeß der Namengebung unter einem neuen, nämlich dem juristischen, Blickwinkel betrachtet. Für die Onomastik ergeben sich mit diesem Ansatz vor allem in der Namentheorie neue Dimensionen. Gleichzeitig findet der linguistische Leser erstmals die wichtigsten rechtlichen Normierungen der Namen an einem Ort zusammengefaßt. Zum anderen wird der interessierte Jurist, Standesbeamte oder Produktnamenplaner in die für die

jeweilige Namensgruppe relevanten linguistischen Modelle und Theorien eingeführt. Die exemplarische Besprechung einzelner Rechtsfälle zeigt, daß die Anwendung systemlinguistischer Methoden besonders im Bereich der Vor- und Produktnamen zu einer längst überfälligen sprachwissenschaftlichen Fundierung des deutschen Namen- und Zeichenrechts führt.

Die Aufgabe der Poesie wissenmedia Verlag

Dieser Band vereint über 20 Beiträge aktueller Forschungen zur Familiennamengeographie in Europa und bietet damit erstmals einen Überblick über die internationale Forschung. Das Spektrum der Themen reicht bezüglich der Länder, Sprachen bzw. Kulturräume von Skandinavien über Deutschland, die

Schweiz, Österreich, Polen, Tschechien, England und die Niederlande, Italien, Spanien, Portugal bis hin zu Dialektgebieten (z.B. Alemannisch, Westmittel- und Westniederdeutsch). Zwei Beiträge befassen sich speziell mit der Verbreitung der beiden Rufnamen Nikolaus und Matthäus/Matthias als Familiennamen einschließlich ihrer zahlreichen areal gebundenen Varianten. Auch theoretische Zugänge sind enthalten, so etwa die Entstehung und Ausbreitung onymischer Morphologie (am Beispiel deutscher Familiennamen auf -ert wie z.B. Taubert) oder der Nachweis, dass Familiennamen Quelle von Grammatikalisierungen sein können, hier bezogen auf den s-Plural. Ein weiterer Beitrag geht dem Einsatz der Dialektometrie bei der

Familiennamenforschung nach.
Zahlreiche Verbreitungskarten
dokumentieren bei den meisten
Beiträgen die arealen Verhältnisse.
Literarische Tradition heute Goldmann
Verlag
Die meisten Leute wissen ungefähr, wie
die wörtliche Bedeutung ihres Namens
lautet. Doch was sagt der Vorname noch
über einen Menschen? Welche
Eigenschaften und Wesensarten

verbergen sich hinter den Buchstaben?
Und inwiefern beeinflusst ein Name
seinen Träger? Der renommierte Coach
und Sachbuchautor Joachim Schaffer-
Suchomel hat über 3000 Vornamen
recherchiert und erläutert hier deren
tiefere Bedeutung und Hintergründe.
Dieses Buch ist ein Muss für alle, die
mehr als nur die Herkunft ihres Namens
wissen wollen!

Best Sellers - Books :

- [Love You Forever](#)
- [Harry Potter Paperback Box Set \(books 1-7\) By J. K. Rowling](#)
- [It's Not Summer Without You By Jenny Han](#)
- [To Kill A Mockingbird By Harper Lee](#)
- [Haunting Adeline \(cat And Mouse Duet\) By H. D. Carlton](#)
- [The Silent Patient](#)
- [The Ballad Of Songbirds And Snakes \(a Hunger Games Novel\) \(the Hunger Games\)](#)

By Suzanne Collins

- Things We Hide From The Light (knockemout Series, 2) By Lucy Score
- 8 Rules Of Love: How To Find It, Keep It, And Let It Go
- Lessons In Chemistry: A Novel By Bonnie Garmus